

## **Endspurt des EU-Projektes RES market places – Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit optimiert**

Ziel des Projektes ist der Aufbau virtueller regionaler Marktplätze, um den Einsatz erneuerbarer Energiequellen als auch von Energieeffizienzmaßnahmen bei Neubauprojekten und in der energetischen Sanierung von Gebäuden in ländlichen Regionen in der EU zu unterstützen. Teilnehmende Länder dieses Projektes sind: Italien, Irland, Deutschland, Österreich, Slowenien, Spanien und Schweden.

Nachdem zu Beginn des Projektes überwiegend die Bestandsaufnahme im Kreis Steinfurt – der deutschen Modellregion – erfolgte, befasste sich das Projekt in der zweiten Phase vor allem mit dem Aufbau einer Internetplattform, auf der alle relevanten Informationen zum Thema abgerufen werden können. Diese wird regelmäßig aktualisiert und enthält neben Hintergrundinformationen auch Angaben zu lokalen Dienstleistern (z.B. Energieberatern, Handwerkern, Architekten/Ingenieuren und Herstellern), Veranstaltungen und Aktionen. Abgerufen werden kann die Plattform unter [www.hausimglueck.info](http://www.hausimglueck.info).

Mittlerweile befasst sich das Projekt überwiegend mit der Initiierung von Veranstaltungen sowie der Verbreitung der Projekthinhalte in den vier Modellkommunen Greven, Ibbenbüren, Lenggerich und Lotte. Dabei werden Veranstaltungen wie z.B. Seminare, Exkursionen, Workshops, etc. entwickelt, bei denen sowohl Planer wie Architekten/Ingenieure und Handwerker aber auch Verwaltungsmitarbeiter und Bauherren über die Möglichkeiten der Verwendung regenerativer Energien sowie Energieeffizienzmaßnahmen informiert werden.

So fand am 14. Juni 2006 beispielsweise die Demonstration einer energetischen Bauqualitätssicherungsmaßnahme statt, welche auch im WDR 3, Lokalzeit Münster, übertragen wurde. Hierbei wurde die Prüfung der Luftdichtigkeit des Max-und-Moritz-Kindergartens in Ibbenbüren vorgenommen. Mit der Durchführung eines so genannten Blower-Door-Tests können eventuelle Lücken im Mauerwerk, der Isolierung des Hauses, Schwachstellen an Verbindungsstellen von Bauteilen oder den möglichen Durchströmungsstellen an Elektroinstallationen frühzeitig erkannt und rechtzeitig von den Baufirmen nachgearbeitet werden.



Durchführung eines Luftdichtigkeitstests

Im weiteren Verlauf des Projektes sollen die erarbeiteten Inhalte des Projektes auf die übrigen Gemeinden und Städte im Kreis Steinfurt übertragen werden, so dass eine dauerhafte Etablierung der Verwendung regenerativer Energien und Energieeffizienzmaßnahmen gewährleistet werden kann.

Ebenfalls wurde für die Weitergabe der Erfahrungen beim Aufbau solcher Marktplätze für erneuerbare Energien und Energieeffizienz in anderen Regionen in Europa ein Handbuch erarbeitet, welches derzeit nur in der englischen Version auf der allgemeinen Projektwebseite unter [www.resmarketplaces.org](http://www.resmarketplaces.org) zum Download bereit steht. Die deutsche Version wird in Kürze im Downloadbereich der „Haus im Glück-Seite“ zu finden sein. Das Handbuch umfasst die Instrumente und Werkzeuge, die erfolgreich in den teilnehmenden Regionen getestet wurden

mente und Werkzeuge, die erfolgreich in den teilnehmenden Regionen getestet wurden sowie Informationen zu Zielgruppen und Erfahrungen.